



NiLS MoHL

Schriftsteller aus Hamburg



geboren 1971, lebt als freier Schriftsteller in seiner Heimatstadt Hamburg. Er schreibt Romane und Lyrik, hat u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis gewonnen und ist bislang an zwei Kinofilmen als Drehbuchautor beteiligt gewesen. Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.

Seit 2020 veröffentlicht Nils Mohl jeden Montag ein Gedicht auf Instagram. Und was Wikipedia auch nicht weiß: Er besitzt eine Dauerkarte für die Hamburg Towers und einen Campingwagen auf der Nordseeinsel Amrum.

Literatur ist für ihn Literatur. Ganz ohne Präfix.
Und diese Literatur schreibt er für alle Menschen
mit großer Freude an kleinen Sprachjuwelen.



*Der Hamburger Autor Nils Mohl zählt zu jenen
Sprachgewandten, die auf gewagte Art mit ihren
Figuren die Zeit der Jugend erzählen können.*

Hamburger  Abendblatt

Ein ganz großer Kinderdichter ist Nils Mohl.

UWE-MICHAEL GUTZSCHHAHN

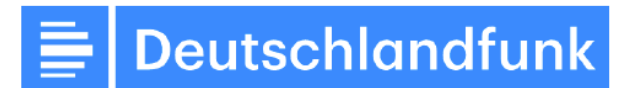
Literatur
Radio



*Nils Mohl schreibt auf wunderbar dichte und
sprachgewandte Weise von der Zeit der Jugend.*



Ein wirklich sehr, sehr guter, nicht nur zackiger,
sondern auch ein sehr genauer Erzähler.



*Ein Werk, das nicht nur in der deutschsprachigen
Jugendliteratur seinesgleichen sucht.*

DIE  ZEIT

Künstlerischer Lebenslauf

Verheiratet, drei Kinder. Lebt mit der Familie in seiner Heimatstadt Hamburg.

Ausbildung & Werdegang

Studium in Kiel, Tübingen, Berlin und Weimar.
Jobs und Anstellungen im Einzelhandel, der Logistikbranche und in der Reklamewirtschaft.

- Magister Artium (Neuere Dt. Literaturwiss.)
Humboldt Universität Berlin
- Diplom Kulturmanager
Hochschule für Musik, Weimar
- Freier Autor seit 2014



Buchveröffentlichungen (Auswahl)

- 2008** KASSE 53, Roman, Achilla Presse
- 2009** ICH WÄRE TENDENZIELL FÜR EIN HAPPY END, Erzählungen, Plöttner Verlag
- 2011–2016** Stadtrand-Trilogie, Rowohlt
- 2011** ES WAR EINMAL INDIANERLAND, Roman
- 2013** STADTRANDRITTER, Roman
- 2016** ZEIT FÜR ASTRONAUTEN, Roman
- 2014** MOGEL, Roman, Rowohlt
- 2020** KÖNIG DER KINDER, Gedichte, mixtvision
- 2020** TÄNZE DER UNTERTANTEN, Gedichte, mixtvision
- 2021** AN DIE, DIE WIR NICHT WERDEN WOLLEN. EINE TEENAGERSYMPHONIE, Tyrolia
- 2022** HENNY & PONGER, Roman, mixtvision
- 2023** WILDE RADTOUR MIT VELOCIRAPTORIN, ABC-Bilderbuch, Mairisch
- 2023** TIERISCHE AUSSENSEITER, Gedichte, Tyrolia
- 2025** ENGEL DER LETZTEN NACHT, Roman, Rotfuchs

Film, Theater, Games (Auswahl)

- 2004** REVOLUTION, Stück, UA: Basel
- 2017** ES WAR EINMAL INDIANERLAND, Drehbuch, RIVA FILM, Kinostart: Oktober 2017
- 2018** STORYBEATS, Lead Writer, Gaming App, Spiel Games (Hilversum)
- 2019** ES GILT DAS GESPROCHENE WORT, Drehbuch, if... Production, Kinostart: August 2019
- 2020** UNFREIHEIT IST EINE DICKE ROBBE AN LAND, Stück, UA: Junges Dt. Schauspielhaus, Hamburg
- 2021** PEPPER (AT), Kinofilm (in Entwicklung), gefördert durch die FFHSH
- 2021** DIE BESTEN DER WELT (AT), Kinofilm (in Entwicklung), Sommerhaus Filmproduktion
- 2022** DIE GOLDENE ZUKUNFT (AT), Kinofilm (in Entwicklung)

Auszeichnungen Buch (Auswahl)

- 2008 Literaturförderpreis der Stadt Hamburg
- 2011 Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis
- 2012 Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium
- 2012 Deutscher Jugendliteraturpreis
- 2015 White Raven, Intern. Jugendbibliothek
- 2016 20. Stadtschreiber von Hausach
- 2016 Poetikdozentur PH Karlsruhe
- 2017 Poetikdozentur, Goethe-Universität FaM, Institut für Jugendbuchforschung
- 2017 Stipendiat Deutsches Studienzentrum Venedig
- 2019 Arbeitsstipendium, Deutscher Literaturfonds
- 2022 Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis
- 2022 Josef Guggenmos-Preis
- 2023 Deutscher Jugendliteraturpreis (Nominierung)
- 2024 James Krüss Preis

Auszeichnungen Film (Auswahl)

- 2019 Drehbuchförderpreis, Filmfest München
- 2019 DACHS-Drehbuchpreis, Fünf Seen Festival
- 2020 Nominierung Deutscher Filmpreis, Bestes Drehbuch
- 2020 Bronzene Lola, Deutscher Filmpreis



Würden Sie rückblickend aus Ihrer Perspektive sagen, dass ES WAR EINMAL INDIANERLAND und Ihre anderen Jugendbücher klassische Coming-of-Age-Romane sind?

Nils Mohl: Wegen der formalen Komplexität werden die Romane oft als untypische Coming-of-Age-Romane wahrgenommen, das weiß ich. Aber sie erzählen vom Erwachsenwerden und fallen natürlich in diese Kategorie. Schwerer tue ich mich mit dem Begriff Jugendbuch. Ich war Ende 30, als ich INDIANERLAND geschrieben habe, also bereits ein ganzes Stück von der eigenen Jugend entfernt. Was ganz gut war, weil ich mit Abstand auf mein jugendliches Ich blicken konnte. Ich habe gemerkt, dass ich in mancher Hinsicht großen, großen Respekt vor der Person empfand, die ich mal gewesen bin, bei allen Fehlern, die sie hatte. Und ich finde, Geschichten übers Jungsein werden, wie die Jugend, oft zu gering geschätzt.

Interview
(2021)

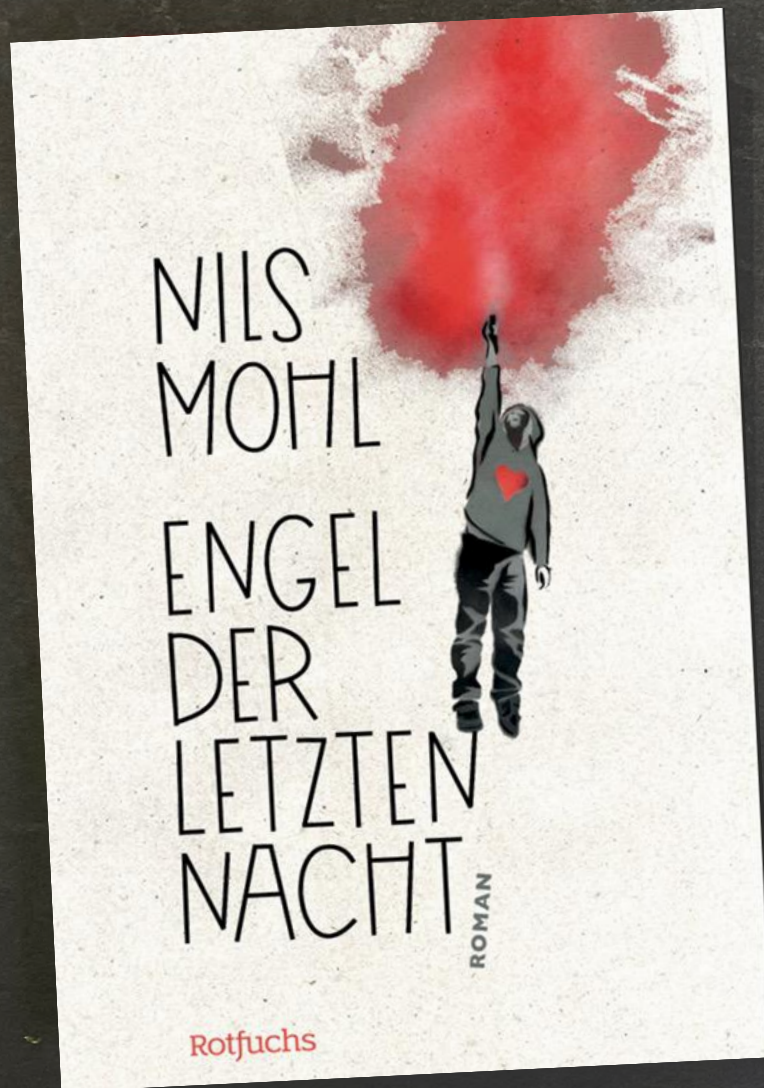
Wie wichtig ist es, sich als Autor abzuheben? Und wie genau haben Sie das geschafft?

Nils Mohl: Wahrscheinlich setzt sich ja niemand hin und sagt: „Ich mach’s jetzt mal anders.“ Ich stelle mir aber immer die Frage: Wie kann ich am besten erzählen, was ich erzählen möchte? Und hin und wieder sprechen mich Leserinnen und Leser auch darauf an, dass die Erzählstimmen und Formen meiner Bücher sehr eigenwillig sind. Was mir gefällt: Ich wollte nie die typische Jugendbuch-Jugendsprache verwenden. Ich suche absichtlich nach einer Sprache und Formen, die ausdrücken, was ich als Jugendlicher empfunden habe, auch wenn ich das damals so nicht hätte ausdrücken können. Die Hoffnung war vielleicht, die Zeit nochmal in Literatur lebendig werden zu lassen.

Setzen Sie Stilmittel eigentlich immer ganz bewusst ein oder geschieht das manchmal auch eher intuitiv?

Nils Mohl: Jede Geschichte hat auf allen Ebenen ihre eigenen Regeln. Die entwickeln sich nach und nach im Schreibprozess und an die versuche ich mich dann, so gut es geht, zu halten. Natürlich kann man nicht alles bis ins letzte Detail steuern und kontrollieren. Es ist auch immer wieder verblüffend für mich, wie gut die Intuition funktioniert. Ich glaube, meine Aufgabe ist es, den Rahmen zu schaffen, in dem die Geschichte lebendig werden kann. Und wenn ich mich dann wohlfühle mit dem Text, dann hilft der Text mir auch, ihn weiterzuentwickeln.

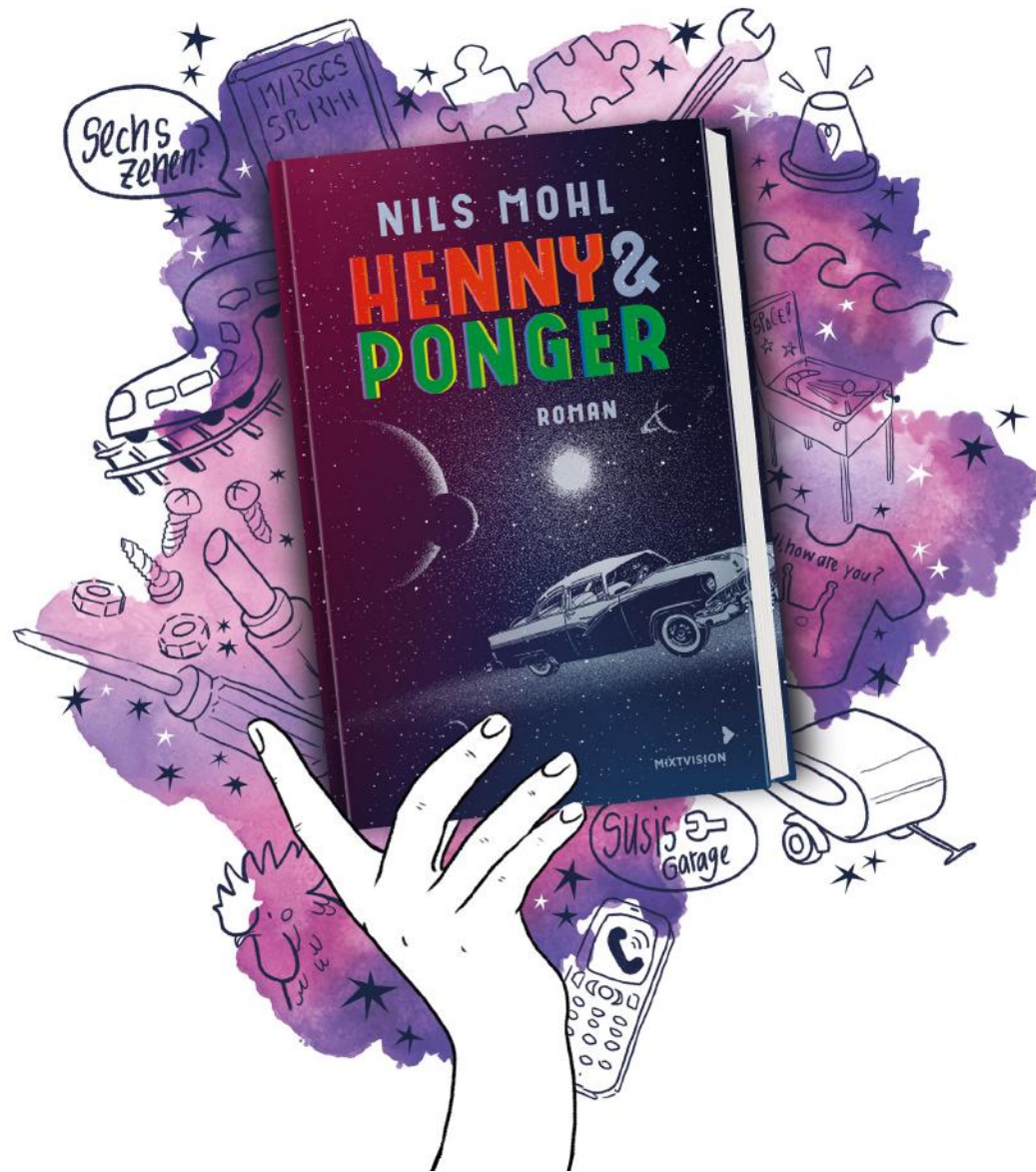




Kann die Nacht der Nächte nicht nur eine sein – die letzte?!

Kester ist 17 und gerade mit dem Abitur durch. Als Bester, obwohl er eine Klasse übersprungen hat. Während der Rest seines Jahrgangs das Ende der Schulzeit am Meer feiert, macht er sich auf nach Hamburg. Ziel: ein angesagter Club in der Nähe der Reeperbahn. Als der Türsteher ihn aber abweist, beginnt für Kester ein völlig unerwarteter Trip. Er trifft auf Bruno, einem Mann im eleganten Anzug, der behauptet ein Engel zu sein. Er begegnet einer ganzen Reihe schillernder Nachtgestalten, lernt ihre Sorgen und Nöte, Wünsche und Träume kennen. Und während der Morgen näher und näher rückt, lassen Kester die Gedanken an seine Mitschülerin Blanka nicht los, deren Leben so ganz anders auf der Kippe steht als seins ...

ERSCHEINT IM MÄRZ 2025



Pressestimmen zu Henny & Ponger (2022)

Wie Jugendliche die Welt und die Liebe erfahren, das ist in diesem Buch ein Abenteuer, das alles übersteigt.

Süddeutsche Zeitung

Mohls großartiger Roman ... ist eine extrem spannende Mischung aus Roadmovie, Krimi, Identitätsroman und Liebesgeschichte ...

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nils Mohl hält die Fäden dieses Verwirrspiels ... bis zur atemlosen Auflösung in der Luft, ohne dass die Spannung jemals durchhängt.

TAGESSPIEGEL

... so rasant erzählt, dass vermutlich selbst diejenigen Jugendlichen dranbleiben, die sonst vor dicken Büchern zurückschrecken.

Brigitte

Sprachlich und auch durch die sorgfältig komponierte Handlung haben wir es hier mit einem Glücksfall zu tun. Eine wunderbare Sommergeschichte!

WDR ¹

... ein temporeicher, gewitzter, überraschender Coming-of-age-Roman mit Top-Twists und großen Gefühlen. **Hamburger Abendblatt**

Durch einen solchen intergalaktischen Roadtrip kann nur Nils Mohl sicher steuern.

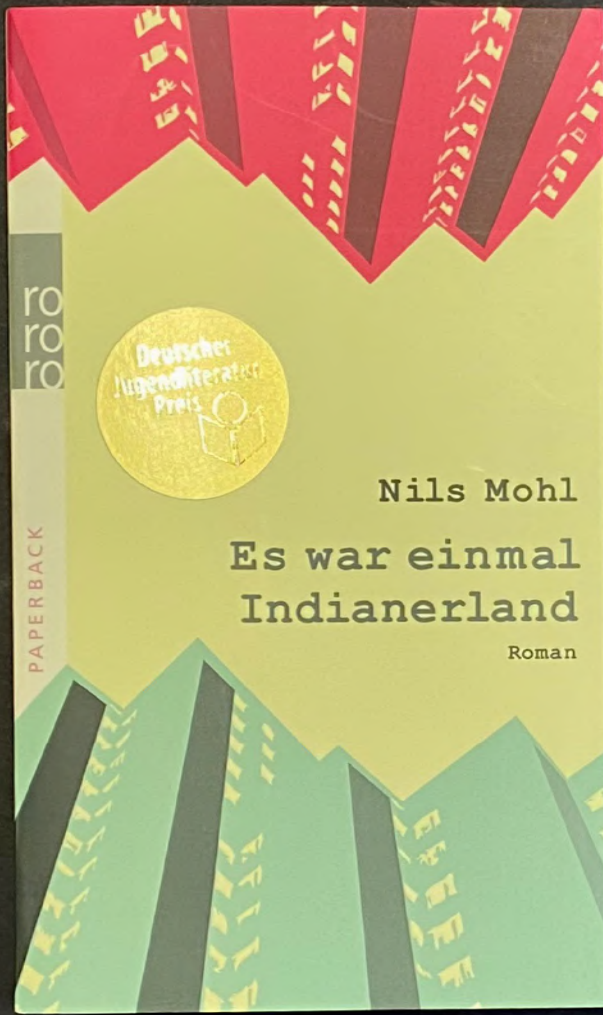
DIE ZEIT

Mohl ist ein poetischer Schreiber, nie kitschig, immer klar und oft unerwartet in seinen Bildern. Das ist schön zu lesen: eine in doppelter Hinsicht fantastische Geschichte, die man gerne glauben möchte.

NDR kultur

Pressestimmen zu anderen Werken





Harte Szenenwechsel schlagen ein wie ein Unwetter. Ein Blitz. Ein Donner. Und was am Ende bleibt, das ist die Ruhe. Die Ruhe nach dem Sturm. Überwältigend und völlig unerwartet ... Peng.

**SPIEGEL
ONLINE**

Lesen Sie dieses Buch, genießen Sie es, es ist anders, es ist besonders, es ist einfach grandios.

Sabine Ludwig, Laudatio



A highly original novel that stands out clearly from others in the genre.



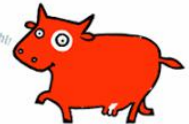


Eine poetische Teenager-Symphonie, die das Gefühlschaos dieses Alters als Herausforderung zu Papier bringt.

Süddeutsche Zeitung

Nils Mohl und Regina Kehn überzeugen mit einer Coming of Age-Geschichte, die völlig neue Wege des Erzählens geht und das Zeug zum Klassiker hat.

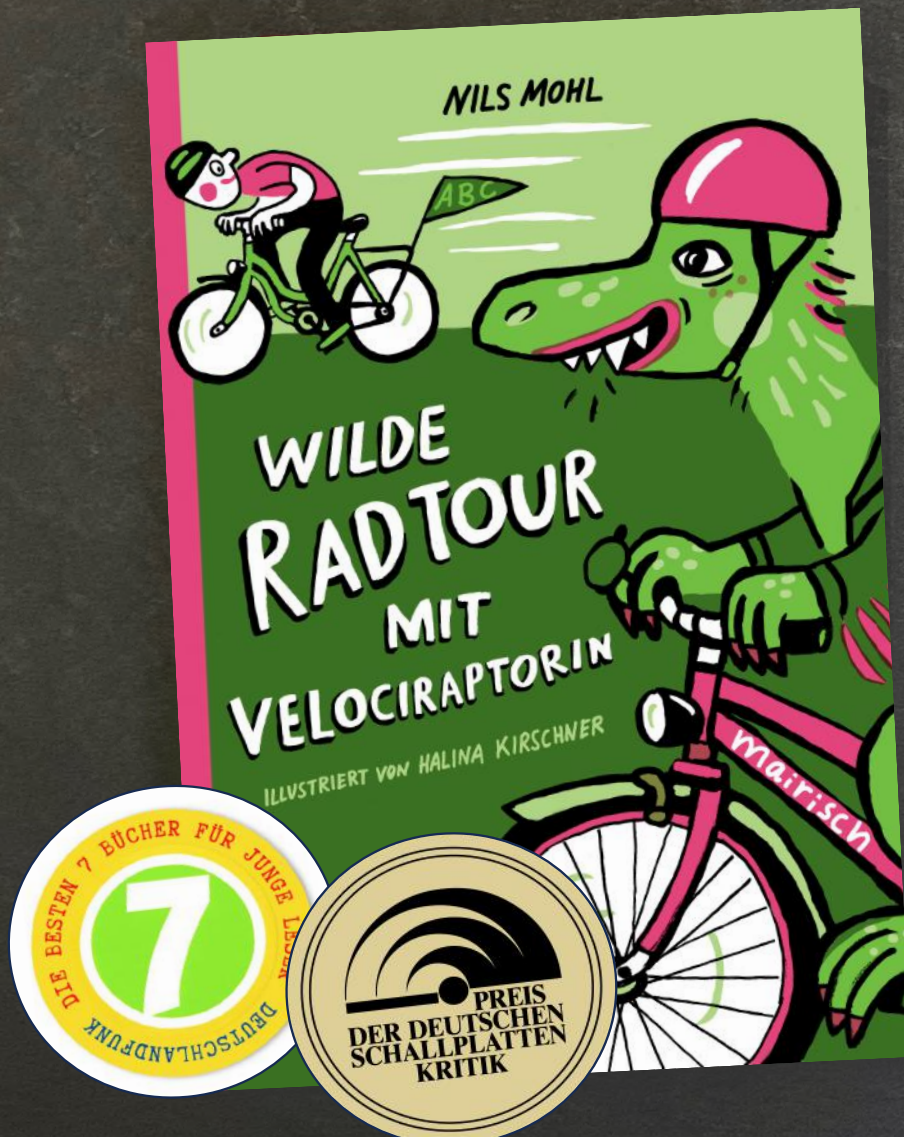
Österreichischer
Kinder- und
Jugend-
Buchpreis



Eine beeindruckende Reise ins Innere. Eine Symphonie über das Leben. Beeindruckend bebildert.



Deutschlandfunk



Ein irrer Trip ... Beim ersten Lesen war es ein unheimlicher Genuss, gepaart mit dem Erstaunen, wo das wohin das wohl alles geht. Und beim zweiten Lesen wurde mir bewusst, wie klug das alles gebaut ist.



Nils Mohl und Halina Kirschner erzählen und zeigen, wie schön hemmungsloses Fahrradfahren ist ...

Frankfurter Rundschau

Nils Mohl hat da ein ganz wunderbares Buch geschrieben ... ein unglaublich lieb illustriertes und witzig geschriebenes Bilderbuch über das Radfahren.





Ein Buch voller Spinnerei und Poesie.

NDR kultur

Sehr komisch! Am Ende stellt sich die Frage, warum es diese Blutsauger, Schleimer und Krabbler nicht längst als Kuscheltiere gibt.

DERSTANDARD

Ein Band, der die ganze Familie erfreuen wird und die Lust weckt, selbst nach Tieren Ausschau zu halten und Gedichte zu schreiben.

Siegener Zeitung



← Rasant und bis zuletzt unvorhersehbar erzählt der Film von Schönheit, Schmerz und Stress des Erwachsenwerdens ... ein ungewöhnliches wie mitreißendes Kinodebüt.



← Die Komödie wirkt wie ein eisgekühlter Erdbeershake mit Energizer-Effekt, die im Geiste von 'Trainspotting' das Zeug zum Kultfilm hat.



The strengths ... lie in the small details and textures of the storytelling. →

SCREENDAILY



Eine Liebesgeschichte die nicht alles erklärt - deren Wirkung dadurch umso stärker ist. →



Bei Fragen gerne einfach fragen ...



Kontakt

NiLS MoHL
Ossietzkystr. 8
22043 Hamburg

0172 9444 119
post@nilsmohl.de